



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/03479**
Datum: 01.12.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Melanie Ranft
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	22.12.2021	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	10.02.2022	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	16.02.2022 23.03.2022	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	23.02.2022 30.03.2022	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vorberatung von Varianten- und Baubeschlüssen sowie Bebauungsplänen im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Beschlussvorlagen zu Varianten- und Baubeschlüssen sowie Beschlussvorlagen im Rahmen von Bebauungsplanverfahren die Natura-2000-Gebiete, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale, Geschützte Landschaftsbestandteile oder geschützte Biotope betreffen/tangieren, auch zur Vorberatung im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vorzusehen.

gez. Melanie Ranft
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Entsprechend der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) (letzte Änderung per Stadtratsbeschluss am 03.07.2019) hat der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung u.a. folgende Empfehlungsrechte:

1. Angelegenheiten des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung,
2. Beratung auf den Gebieten des Umweltschutzes auf der Grundlage von Bundes- und Landesrecht sowie Rechtsverordnungen und Satzungen insbesondere in den Bereichen: Naturschutz, Immissionsschutz, Abfall und Altlasten sowie Wasser (einschl. Gewässer und Grundwasser) und Abwasser,
3. Angelegenheiten, die der Verbesserung der Umweltqualität dienen,
4. Angelegenheiten des Hochwasserschutzes,
5. Angelegenheiten in den Bereichen Stadtgrün, Spielplätze und Spielflächen

In der Praxis werden diese Zuständigkeitsfestlegungen bei Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung nicht in jedem Fall eingehalten. Beispielsweise wurden die Baubeschlussvorlagen Freiflächengestaltung Universitätsring, Bootsumtragestelle Steinmühle, und Slipanlage Sandanger sowie diverse Baubeschlüsse zu Spielplätzen nicht im AKUO vorberaten. Aktuell wurde die Beschlussvorlage „Baubeschluss Fluthilfemaßnahme HW261 Saale-Radwanderweg Pulverweiden – Rabeninselbrücke“ lediglich für den Ausschuss für Planungsangelegenheiten und den Bau- und Vergabeausschuss angemeldet, obwohl das Vorhaben im Bereich eines Landschaftsschutzgebietes realisiert wird.

Vorgeschlagen wird, klarstellend im Stadtrat durch Beschluss festzulegen, dass wenigstens bei Vorhaben/Projekten, die Schutzgebiete oder geschützte Biotop betreffen, künftig eine Vorberatung im zuständigen Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung erfolgt.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich
Stadtentwicklung und Umwelt

17. Dezember 2021

Sitzung des Stadtrates am 22.12.2021

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vorberatung von Varianten- und Baubeschlüssen sowie Bebauungsplänen im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung

Vorlagen-Nr.: VII/2021/03479

TOP:

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Im Ausschuss für Planungsangelegenheiten werden alle planerischen Belange zu Bauleitplanungen und zu Planungen von Bauvorhaben (Varianten- und Baubeschluss) gebündelt, fachlich diskutiert und letztlich abgewogen. Die Fraktionen haben die Möglichkeit, sich im Vorfeld zu beraten und ihren Vertretern entsprechende Empfehlungen mitzugeben.

René Rebenstorf
Beigeordneter